

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Horizons : le magazine suisse de la recherche scientifique**

Band (Jahr): **32 (2020)**

Heft 124: **En quête de l'explication suprême : où la croyance se loge dans la science**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

«Une forme complexe  
de communication se cache  
dans la salive des fourmis.»

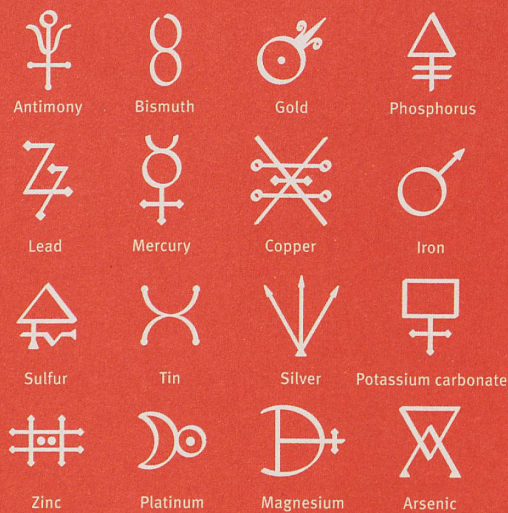
Adria LeBoeuf page 47

«Faire état de résultats scientifiques  
n'est utile qu'une fois leur véracité  
éprouvée par une série d'études.»

Mike S. Schäfer page 29

«L'air au-dessus de la glace est quasi  
inodore et lorsqu'il n'y a pas de vent,  
il règne un silence total.»

Julia Schmale page 38



En alchimie, les éléments  
étaient désignés par les sym-  
boles énumérés ici.  
L'ancienne branche de la  
philosophie de la nature a été  
remplacée par la chimie et  
la pharmacologie modernes  
au cours des XVIIe et XVIIIe  
siècles. Certains alchimistes  
croyaient pouvoir transformer  
les métaux, notamment en or.

Image: Adobe Stock/Yulia Buchatskaya